

BERICHT

über die Prüfung des Jahresabschlusses

zum

31. Dezember 2014

Gemeinschaft Sant'Egidio e.V.

Schönthalstraße 6

97070 Würzburg

INHALTSVERZEICHNIS

<u>BERICHT</u>	<u>Seite</u>
1. PRÜFUNGSaufTRAG	1
2. GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN	2
3. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG	2
4. FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG	4
4.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen	4
4.1.1 Organisation der Buchführung	4
4.1.2 Jahresabschluss	4
4.2 Gesamtaussage des Jahresabschlusses	5
5. WIRTSCHAFTLICHE VERHÄLTNISSE	5
6. WIEDERGABE DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS	6

<u>BERICHTSANLAGEN</u>	<u>Anlagen-Nr.:</u>
Bilanz zum 31. Dezember 2014	1
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar 2014 bis zum 31. Dezember 2014	2
Anhang	3
Ergänzende Aufgliederungen zur Bilanz	4
Ergänzende Aufgliederungen zur Gewinn- und Verlustrechnung	5
Rechtliche und steuerliche Verhältnisse	6
Allgemeine Auftragsbedingungen	7

Hauptteil

1. PRÜFUNGSaufTRAG

Der Vorstand der

**Gemeinschaft Sant'Egidio e.V., Würzburg
(nachfolgend kurz Verein)**

beauftragte uns mit der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2014 unter Einbeziehung der zugrundeliegenden Buchführung.

In Ausführung des uns erteilten Auftrages haben wir den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung entsprechend der §§ 317 ff. HGB und des IDW-Prüfungsstandards: Prüfung von Vereinen (IDW PS 750) sowie unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Durchführung von Abschlussprüfungen geprüft.

Wir haben die Prüfung im April 2015 in unseren Geschäftsräumen in Würzburg durchgeführt.

Wir bestätigen gemäß § 321 Abs. 4 a HGB, dass wir bei unserer Abschlussprüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet haben.

Auftragsgemäß haben wir zusätzlich einen Erläuterungsteil erstellt, der diesem Bericht als Anlage 4 und 5 beigefügt ist. Der Erläuterungsteil enthält Aufgliederungen und Hinweise zu den einzelnen Posten des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2014 unter Angabe der jeweiligen Vorjahreszahlen.

Für die Durchführung des Auftrages und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die diesem Bericht als Anlage 7 beigefügten „Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften“ in der Fassung vom 01. Januar 2003 maßgebend.

Dieser Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses ist nicht zur Weitergabe an Dritte bestimmt. Soweit er mit unserer Zustimmung an Dritte weitergegeben wird bzw. Dritten mit unserer Zustimmung zur Kenntnis vorgelegt wird, verpflichtet sich die Gesellschaft, mit dem betreffenden Dritten schriftlich zu vereinbaren, dass die vereinbarten Haftungsregelungen auch für mögliche Ansprüche des Dritten uns gegenüber gelten sollen.

2. GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN

Lage des Vereins

Stellungnahme zur Lagebeurteilung

Ein Lagebericht wurde in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften nicht erstellt. Gleichwohl haben wir als Abschlussprüfer die Lage des Vereins auf Basis des vorgelegten Jahresabschlusses zu würdigen.

Bei unserer Jahresabschlussprüfung sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die die Entwicklung des Vereins wesentlich beeinträchtigen und seinen Bestand gefährden.

3. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG

Gegenstand der Abschlussprüfung waren die Buchführung und der nach deutschen Rechnungslegungsvorschriften aufgestellte Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2014. Die Verantwortung für die Ordnungsmäßigkeit von Buchführung und Jahresabschluss tragen die gesetzlichen Vertreter des Vereins. Unsere Aufgabe war es, diese Unterlagen einer Prüfung dahingehend zu unterziehen, ob die gesetzlichen Vorschriften zur Rechnungslegung beachtet worden sind.

Die Beurteilung der Angemessenheit des Versicherungsschutzes des Vereins, insbesondere ob alle Wagnisse bedacht und ausreichend versichert sind, war nicht Gegenstand des uns erteilten Auftrags zur Jahresabschlussprüfung.

Ausgangspunkt unserer Prüfung war der von uns geprüfte und mit einer uneingeschränkten Bescheinigung vom 28. April 2014 versehene Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2013.

Gegenstand unseres Auftrages waren weder die Aufdeckung und Aufklärung strafrechtlicher Tatbestände, wie z.B. Unterschlagungen oder sonstige Untreuehandlungen und außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten, noch die Beurteilung der Effektivität und Wirtschaftlichkeit der Geschäftsführung. Die Verantwortung für die Vermeidung und Aufdeckung von Unregelmäßigkeiten liegt bei den gesetzlichen Vertretern des Vereins.

Art und Umfang unserer im vorliegenden Einzelfall erforderlichen Prüfungshandlungen haben wir im Rahmen unserer Eigenverantwortlichkeit nach pflichtgemäßem Ermessen bestimmt. Unser Ermessen wird durch gesetzliche Regelungen und Verordnungen, IDW Prüfungsstandards sowie ggf. erweiternde Bedingungen für den Auftrag und die jeweiligen Berichtspflichten begrenzt.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach §§ 317 ff. HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten Grundsätze ordnungsmäßiger Durchführung von Abschlussprüfungen vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Buchführung und der Jahresabschluss frei von wesentlichen Mängeln sind. Im Rahmen der Prüfung werden Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Der Prüfung lag eine Planung der Prüfungsschwerpunkte unter Berücksichtigung unserer vorläufigen Lageeinschätzung des Vereins und eine Einschätzung der Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems zu Grunde. Hierbei haben wir unsere Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Vereins sowie mögliche Fehlerrisiken berücksichtigt.

Aus den bei der Prüfungsplanung getroffenen Feststellungen ergaben sich nachfolgende Prüfungsschwerpunkte:

- Rücklagenbildung
- Ausweis der Ausgaben für Satzungszwecke

Ausgehend von unserer Beurteilung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems haben wir bei der Festlegung der weiteren Prüfungshandlungen die Grundsätze der Wesentlichkeit und der Wirtschaftlichkeit beachtet.

Sowohl analytische Prüfungshandlungen als auch Einzelfallprüfungen wurden nach Art und Umfang unter Berücksichtigung der Bedeutung der Prüfungsgebiete und der Organisation des Rechnungswesens in ausgewählten Stichproben durchgeführt.

Die Stichproben wurden so ausgewählt, dass sie der wirtschaftlichen Bedeutung der einzelnen Posten des Jahresabschlusses Rechnung tragen.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Analytische Prüfungshandlungen haben wir im Rahmen von Vorjahresvergleichen einzelner Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie bei der Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vorgenommen.

Die Prüfung des **Anlagevermögens** erfolgte anhand der fortgeschriebenen DV-gestützten Anlagenkartei. Die Prüfung erstreckte sich darauf, ob die ausgewiesenen Zu- und Abgänge zutreffend angesetzt und bewertet, Zu- und Abschreibungen methodengerecht ermittelt und der Grundsatz der Bewertungsstetigkeit beachtet wurden. Ferner haben wir geprüft, ob die Ausweisivorschriften eingehalten wurden.

Die Prüfung der **flüssigen Mittel** erfolgte mittels Kontoauszügen zum Bilanzstichtag sowie Kassenaufnahmen und Kassenbüchern zum 31. Dezember des Berichtsjahres.

Rückstellungen werden in Höhe des nach kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages passiviert.

Die **Forderungen und Verbindlichkeiten** sind in Aufstellungen nachgewiesen.

Die Angaben im **Anhang** wurden auf Vollständigkeit und Richtigkeit überprüft.

Von der Geschäftsführung sind uns alle verlangten Aufklärungen und Nachweise erbracht worden.

Die gesetzlichen Vertreter haben uns in der berufsüblichen Vollständigkeitserklärung schriftlich bestätigt, dass in der Buchführung und im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Wagnisse und Abgrenzungen berücksichtigt, sämtliche Aufwendungen und Erträge enthalten und alle erforderlichen Angaben gemacht sind.

4. FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG

4.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

4.1.1 Organisation der Buchführung

Die Organisation der Buchführung hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.

Das Rechnungswesen des Vereines erfolgt nach dem System der doppelten Buchführung auf einer EDV-Anlage unter Einsatz des Buchhaltungsprogramms Lexware.

Die Bücher, Konten und Schriftstücke des Vereines vermitteln den für die Jahresabschlussprüfung erforderlichen Überblick. Die von uns geprüften Buchungen wurden durch ordnungsgemäß erstellte und abgelegte Belege nachgewiesen. Das Belegwesen ist geordnet und übersichtlich.

4.1.2 Jahresabschluss

Im Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang – für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2014 der Gemeinschaft Sant'Egidio e.V. wurden die gesetzlichen Vorschriften und die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung beachtet.

Die Gliederung erfolgte nach den Vorschriften des HGB.

Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Das Anlagevermögen ist in einem Bestandsnachweis (Anlage 3) ordnungsgemäß entwickelt.

Zur Ordnungsmäßigkeit der im Anhang gemachten Angaben, über die von uns nicht an anderer Stelle berichtet wird, stellen wir fest, dass die Berichterstattung im Anhang durch die gesetzlichen Vertreter vollständig und im gesetzlich vorgeschriebenen Umfang ausgeführt wurde.

4.2 Gesamtaussage des Jahresabschlusses

Nach § 321 Abs. 2 Satz 3 HGB stellen wir fest, dass § 264 Abs. 2 HGB beachtet wurde und der von uns geprüfte Abschluss insgesamt - d.h. als Gesamtaussage des Jahresabschlusses, wie sie sich aus dem Zusammenwirken von Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang ergibt - unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

Wir haben bei unserer Prüfung festgestellt, dass sachverhaltsgestaltende Maßnahmen mit wesentlichem Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nicht vorliegen.

Im Übrigen verweisen wir auf die weitergehenden Aufgliederungen und Erläuterungen der Posten des Jahresabschlusses in Anlage 4 und 5.

5. WIRTSCHAFTLICHE VERHÄLTNISSE

Eine analytische Darstellung der Finanzlage erfolgt wegen der übersichtlichen finanziellen Verhältnisse nicht.

Wegen der Darstellung der Vermögens- sowie Ertragslage wird auf Anlage 4 Erläuterungen zu den Posten der Bilanz und Anlage 5 Erläuterungen zu den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung verwiesen.

6. WIEDERGABE DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS

Nach dem Ergebnis unserer Prüfung haben wir am 17. Juni 2015 dem als Anlage 1 bis 3 beigefügten Jahresabschluss der Gemeinschaft Sant'Egidio e.V. zum 31. Dezember 2014 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt, der von uns an dieser Stelle wiedergegeben wird:

„An die Gemeinschaft Sant'Egidio e.V.:

Wir haben den Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang unter Einbeziehung der Buchführung der Gemeinschaft Sant'Egidio e.V. für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2014 bis zum 31. Dezember 2014 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Vereins. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Vereins sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichende sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Vereins."

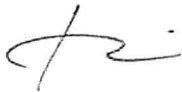
Den vorstehenden Prüfungsbericht erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450).

Bei Veröffentlichungen oder Weitergabe des Jahresabschlusses in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird. Auf § 328 HGB wird verwiesen.

Würzburg, 17. Juni 2015

HPS | Hemberger Prinz Siebenlist GmbH & Co. KG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft



Dipl.-Betriebswirt (FH)
Sebastian Prinz
Wirtschaftsprüfer



Dipl.-Kaufmann
Ingrid Hemberger
Wirtschaftsprüferin

Berichtsanlagen

Bilanz zum 31. Dezember 2014

Gemeinschaft Sant'Egidio e.V., Würzburg

AKTIVA

	<u>31.12.2014</u> <u>EURO</u>	<u>31.12.2013</u> <u>EURO</u>
A. <u>Anlagevermögen</u>		
I. <u>Sachanlagen</u>		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	89.000,00	91.000,00
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>17.805,00</u>	<u>21.349,00</u>
Summe A:	<u>106.805,00</u>	<u>112.349,00</u>
B. <u>Umlaufvermögen</u>		
I. <u>Sonstige Vermögensgegenstände</u>	6.854,12	54.394,89
II. <u>Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</u>	<u>498.978,28</u>	<u>417.984,87</u>
Summe B:	<u>505.832,40</u>	<u>472.379,76</u>
BILANZSUMME	<u><u>612.637,40</u></u>	<u><u>584.728,76</u></u>

Bilanz zum 31. Dezember 2014

Gemeinschaft Sant'Egidio e.V., Würzburg

PASSIVA

	<u>31.12.2014</u>	<u>31.12.2013</u>
	<u>EURO</u>	<u>EURO</u>
A. <u>Eigenkapital</u>		
I. <u>Rücklagen</u>	592.637,40	581.478,76
B. <u>Sonderposten nicht verbrauchte Spenden Zweckgebunden</u>	17.000,00	0,00
C. <u>Rückstellungen</u>		
1. Sonstige Rückstellungen	3.000,00	3.000,00
D. <u>Verbindlichkeiten</u>		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>0,00</u>	<u>250,00</u>
 BILANZSUMME	 <u>612.637,40</u>	 <u>584.728,76</u>

Anlage 2

- 1 -

Gewinn- und Verlustrechnung
vom 01. Januar 2014 bis 31. Dezember 2014

Gemeinschaft Sant'Egidio e.V., Würzburg

	<u>2014</u> <u>EURO</u>	<u>2013</u> <u>EURO</u>
A. <u>Betriebserträge</u>		
1. Erträge aus Spenden, Zuschüssen, Zuwendungen und Erbschaften	1.892.131,48	1.267.799,97
2. Sonstige betriebliche Erträge	177.937,01	176.445,47
3. Zinserträge	<u>3.283,42</u>	<u>2.200,35</u>
Summe Betriebserträge	2.073.351,91	1.446.445,79
B. <u>Betriebsaufwendungen</u>		
1. Ausgaben für Satzungszwecke	1.759.345,33	988.474,75
2. Personalkosten	174.011,51	132.518,63
3. Raumkosten		
a) Miete und Pacht	57.815,17	57.645,58
b) Instandhaltung	460,74	630,70
c) sonstige Raumkosten	1.426,18	730,87
4. Steuern, Versicherungen und Beiträge	5.257,45	5.048,43
5. Werbe- und Reisekosten	16.552,92	17.739,21
6. Abschreibungen	9.975,45	12.359,00
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>37.348,52</u>	<u>24.726,18</u>
Summe Betriebsaufwendungen	2.062.193,27	1.239.873,35
Jahresüberschuss	11.158,64	206.572,44
Einstellung in/ Auflösung von Rücklagen	<u>-11.158,64</u>	<u>-206.572,44</u>
Bilanzgewinn	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

Gemeinschaft Sant'Egidio e.V.
Anhang für das Geschäftsjahr
2014

A. Allgemeine Angaben

Gemeinschaft Sant'Egidio e.V. ist ein eingetragener Verein.

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt worden.

B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die **Sachanlagen** sind mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten unter Berücksichtigung planmäßiger Abschreibungen bewertet.

Die Abschreibungen werden linear vorgenommen.

Die planmäßigen Abschreibungen erfolgen unter Zugrundelegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer.

Geringwertige Anlagegüter (netto 410,00 €) werden im Jahr des Zugangs nach steuerlichen Vorschriften voll abgeschrieben.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert angesetzt.

Die Bewertung der **flüssigen Mittel** erfolgt zum Nennwert.

Für zweckgebundene noch nicht verbrauchte Spenden wurde ein **Sonderposten** gebildet.

Rückstellungen werden in Höhe des nach kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages passiviert.

Die **Verbindlichkeiten** sind mit dem Erfüllungsbetrag passiviert.

C. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ergibt sich aus dem dargestellten Anlagenspiegel (vgl. Beilage zum Anhang).

D. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt worden.

E. Sonstige Angaben

Der Verein wird vom Vorstand vertreten. Der Vorstand besteht aus drei Mitgliedern, die jeweils einzeln vertretungsberechtigt sind. Ihm gehören an:

Prof. Dr. Klaus Reder
Dr. Matthias Leineweber
Maria Herrmann

Der Vorstand führt seine Tätigkeit ehrenamtlich aus.

Würzburg, 17. Juni 2015



Prof. Dr. Klaus Reder

1. Vorsitzender

RECHTLICHE VERHÄLTNISSE

Firma: Gemeinschaft Sant'Egidio e.V.

Rechtsform: Eingetragener Verein

Gründung: 1984 (als „Zellerauer Kinder Betreuung für Schule und Freizeit ABC e.V.“;
1988 Namensänderung in „Verein Menschen in der Stadt (VMS) e.V.“;
2002 Namensänderung in „Gemeinschaft Sant'Egidio e.V.)

Sitz: Würzburg

Anschrift: Schönthalstraße 6
97070 Würzburg

Eintragung ins
Vereinsregister: Amtsgericht Würzburg;
Jüngste Eintragung vom 12.12.2013;
VR 986

Satzung: Gültig in der Fassung vom 11.10.2013

Geschäftsjahr: 1. Januar bis 31. Dezember

Organe des
Vereins: - Vorstand
- Mitgliederversammlung

Vorstand: Dem Vorstand gehörten an:
Prof. Dr. Klaus Reder, 1. Vorsitzender
Dr. Matthias Leineweber, 2. Vorsitzender
Maria Herrmann, Kassiererin

Grundlagen: Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung und § 2 der Satzung.

Der Zweck des Vereins ist insbesondere

- Jugend- und Altenhilfe
- Hilfen für Behinderte
- Erziehung und Volksbildung
- Internationale Gesinnung, Völkerverständigung und Toleranz auf allen Gebieten der Kultur
- Förderung von Kunst und Kultur
- Wissenschaft und Forschung
- Entwicklungszusammenarbeit
- Religion
- Mildtätigkeit im In- und Ausland

Dieser Vereinszweck soll verwirklicht werden insbesondere durch:

- (1) Betreuung von Kindern und Jugendlichen aus sozial schwachen Familien
- (2) Betrieb von Jugendzentren
- (3) Besuchsdienste und Betreuung alter Menschen zu Hause und in Altenheimen; Organisation von Seniorennachmittagen sowie von Senioren- und Behindertenfreizeiten
- (4) Sprachunterricht für Menschen mit Migrationshintergrund
- (5) Betreuung von Menschen mit Behinderung
- (6) Durchführung von Vorträgen, nichtkommerzielle Veranstaltungen und Projekte religiöser, kultureller und wissenschaftlicher Art
- (7) Entwicklung und Durchführung von Hilfs-, Entwicklungs- und Gesundheitsprogrammen zur Linderung von Hunger, Krankheit und Armut
- (8) Zusammenarbeit mit anderen Organisationen, die in der Entwicklungsarbeit tätig sind
- (9) Unterstützung von Personen im In- und Ausland.

STEUERLICHE VERHÄLTNISSE

Die Gemeinschaft Sant'Egidio e.V. ist steuerlich als gemeinnützige Körperschaft anerkannt.

Im Rahmen seiner Zweckbetriebe ist der Verein befreit von der Körperschaftsteuer nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 Körperschaftsteuergesetz und von der Gewerbesteuer nach § 3 Nr. 6 Gewerbesteuergesetz.

Zuständiges

Finanzamt: Würzburg

Steuernummer: 257/108/60303

Letzter

Freistellungsbescheid: 20.12.2013 für die Jahre 2010 bis 2012